

## Modul 2: Vom traditionellen zum sozialen Unternehmertum

### NGEurope Unterrichtsplan

**Lernergebnisse:** Nach Abschluss dieses Moduls sind die Auszubildenden in der Lage:

- ❖ Das Phänomen des traditionellen und sozialen Unternehmertums verstehen
- ❖ Verschiedene Organisationsformen innerhalb des hybriden Spektrums von Unternehmen verstehen
- ❖ Grundlegende Statistiken des sozialwirtschaftlichen Sektors verstehen

Inhalte	Instruktions- methode	Zeitplan	Erforderliche Materialien / Ausrüstung	Ratschläge / Tipps für die TrainerInnen	Beurteilung / Bewertung	Weiterführende Literatur / Link zu Ressourcen
<p><i>Das hybride Spektrum der Unternehmen</i> <i>Formeller Vortrag:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die verschiedenen Arten von bestehenden Unternehmen wurden in Kategorien in einem Spektrum eingeteilt, das von der traditionellen Non-Profit-Organisation bis hin zur traditionellen Profit-Organisation reicht. Der erste Teil von Modul 2 besteht darin, die verschiedenen Kategorien dieses Spektrums anhand von realen Fallbeispielen und erklärenden kleinen Videos zu erläutern. Mit Schwerpunkt auf sozialem Unternehmertum wird der Dozent näher auf das soziale Unternehmertum eingehen und Konzepte wie Unternehmertum vs. soziales Unternehmertum und Innovation vs. soziale Innovation erklären. Zur Verdeutlichung der</li> </ul>	Formale Präsentation	90 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beamer und Laptop</li> <li>PPT-Folien</li> <li>Videos / Internetanschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bitten Sie die Auszubildenden auf der Grundlage ihrer Erfahrungen auf nationaler und internationaler Ebene teilzunehmen.</li> </ul>	Die Auszubildenden werden das Phänomen des Unternehmertums sowie verschiedene Organisationsformen innerhalb des hybriden Spektrums von Unternehmen verstehen. Anhand von Folien und Videos werden verschiedene Fallbeispiele vorgestellt.	

Konzepte werden auch <i>reale Fallbeispiele und erläuternde kleine Videos</i> verwendet.						
<b>Statistik</b> Formelle Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Der dritte Sektor (oder sozialwirtschaftliche Sektor) ist für die europäischen Gemeinschaften von extremer Bedeutung. Im zweiten Teil des Moduls 2 werden einige Statistiken vorgestellt, die seine Auswirkungen sowohl in Europa als auch in der Welt zeigen.</li> <li>Die erste Forschungsphase des NGEurope-Projekts umfasste eine Kartierung des NGO-Sektors pro Partnerland (IO1 - NGOs in ganz Europa: Ein Forschungsbericht zur Diagnose von Möglichkeiten und Bedürfnissen). Die wichtigsten Ergebnisse werden skizziert und vorgestellt. Von den TeilnehmerInnen wird erwartet, dass sie sich an der Diskussion beteiligen, indem sie ihre Erfahrungen im NGO-Sektor untereinander und mit den AusbilderInnen austauschen.</li> </ul>	Formale Präsentation	30 Minuten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektor und Laptop</li> <li>PPT-Folien</li> <li>Videos / Internetanschluss</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bitten Sie die PraktikantInnen, sich zu grundlegenden Statistiken auf der Grundlage ihrer Erfahrungen auf nationaler und internationaler Ebene zu äußern.</li> </ul>	Die Auszubildenden werden mit grundlegenden Statistiken des sozialwirtschaftlichen Sektors vertraut gemacht.	<a href="https://ec.europa.eu/growth/sectors/social-economy_en">https://ec.europa.eu/growth/sectors/social-economy_en</a>  <a href="http://www.oecd.org/cfe/leed/social-economy.htm">http://www.oecd.org/cfe/leed/social-economy.htm</a>  <a href="https://www.ngeuropa.net/en/content/summary-research-project">https://www.ngeuropa.net/en/content/summary-research-project</a>
	<b>Gesamtdauer:</b>	2h				